

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
(VO (EU) Nr. 453/2010)



Wall Chemie GmbH

## WALLAMID SD

Druckdatum: 25.3.2011

Erstelldatum : 06.11.2010

Revisionsdatum : -----

Ausgabe1/ak Seite 1 von 6

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS:

- 1.1 **Produktidentifikator des Stoffs/Gemischs :** Fettsäurediethanolamid  
**Handelsname :** WALLAMID SD  
**REACH Registrierungsnr.:** Die Übergangsfrist gemäß REACH-Verordnung, Artikel 23, ist noch nicht abgelaufen
- 1.2 **Relevante Verwendung des Stoffs/Gemischs :** industriell
- 1.2.1 **Identifizierte Verwendung: Industrie:** Lagern, Mischen, Umfüllen, Verarbeiten, Formulieren
- 1.2.2 **Verwendungen von denen abgeraten wird :** Siehe Kapitel 16 für eine allgemeine Übersicht
- 1.3 **Bezeichnung des Unternehmens :** **Wall Chemie GmbH, Am Selder 25, D-47906 Kempen**  
**Telefon:** ++49 (0) 2152- 89990 **Telefax:** ++49 (0) 2152- 516751 **E-mail :** sicherheit@wall-chemie.de
- 1.4 **Notrufnummer :** ++49 (0) 2152 - 89990 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.  
Giftdienstleistungen Nord ++49 (0) 551 - 19240 24 h-Auskunft

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 **Einstufung des Stoffs/Gemischs :** Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Rechtsvorschriften eingestuft.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente :** Fettsäurediethanolamid

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
Gefahrenklassen/- kategorien	Signalwort	Gefahren-piktogramm(e)	
Hautreizend, Kat. 2 Schwere Augenschäden, Kat.1	Gefahr	GHS 05	
<b>Gefahren-hinweis(e)</b>	H 315	Verursacht Hautreizungen	
	H 318	Verursacht schwere Augenschäden	
<b>Sicherheits-hinweis(e)</b>	P 280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
	P 302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen	
	P305+ P351+P338	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen	
<b>Richtlinie 67/548/EWG</b>			
<b>Gefährlichkeitsmerkmale</b>	<b>R-Sätze</b>		
Reizend, Xi	38, 41	Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.	

- 2.3 **Sonstige Gefahren :** --

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.1 **Angaben zum Stoff/Gemisch :**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gewichts%	Bemerkungen
Fettsäurediethanolamid	68425-47-8	270-355-6	ca. 100	Die Übergangsfrist gemäß REACH-Verordnung, Artikel 23, ist noch nicht abgelaufen

### 4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN



**WALLAMID SD**

Erstelldatum : 06.11.2010  
Revisionsdatum : -----  
Ausgabe1/ak Seite 2 von 6

Druckdatum: 25.3.2011

- 4.1 Allgemeine Hinweise :** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen Arzt aufsuchen.  
**Nach Einatmen :** Bei Unwohlsein Frischluftzufuhr. In Zweifelsfällen Arzt aufsuchen  
**Nach Hautkontakt :** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen, evtl. Arzt hinzuziehen  
**Nach Augenkontakt :** Sofort für min. 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen.  
 Augen dabei offen halten. Augenärztliche Behandlung.  
**Nach Verschlucken :** Sofort Mund spülen. Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen.
- 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen :--**
- 4.3 Hinweise auf ärztlicher Soforthilfe oder Spezialbehandlung :** Aspirationsgefahr.

**5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- 5.1 Geeignete Löschmittel :** Wasser, Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel :** Keine bekannt  
**5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase :** Stickoxid, Kohlenoxide organische Zersetzungsprodukte  
**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung :** Wenn nötig umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren :** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
**6.2 Umweltschutzmaßnahmen :** Produkt nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.  
**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) oder mechanisch aufnehmen zur Entsorgung.  
**6.4 Zusätzliche Hinweise :** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung :** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.  
**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten :** Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.  
**7.3 Spezifische Endanwendungen :** siehe Unterabschnitt 1.2  
**7.4 Weitere Angaben :** Brennbare Flüssigkeit

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- 8.1 Zu überwachende Parameter :** keine Daten verfügbar  
**8.1.1. Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten**  
**8.1.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Luftgrenzwerte:

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Empfohlene Überwachungs- verfahren	Spitzenbegrenzung	Quelle
				Langzeit	Kurzzeit			
AGW (DE)								
OEL (EU)								

Biologische Grenzwerte:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
(VO (EU) Nr. 453/2010)



Wall Chemie GmbH

## WALLAMID SD

Erstelldatum : 06.11.2010

Revisionsdatum : -----

Ausgabe1/ak Seite 3 von 6

Druckdatum: 25.3.2011

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG- Nr.	CAS -Nr.	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Quelle	Bemerkung
BGW (DE)								

### 8.1.1.2 Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen:

8.1.1.3 DNEL/DMEL und PNEC-Werte : Ein erweitertes SDS wird mit Ablauf der Übergangsfrist gemäß REACH-Verordnung erstellt.

DNEL / DMEL			Expositions- weg	Expositions- häufigkeit	Kritische Komponente	Bemerkung
Arbeitnehmer		Verbraucher				
Industrie	Gewerbe					
			Oral	Kurzzeit (akut) Langzeit (wiederholt)		
			Dermal	Kurzzeit (akut) Langzeit (wiederholt)		
			Inhalation	Kurzzeit (akut) Langzeit (wiederholt)		
PNEC			Expositions- weg	Expositions- häufigkeit	Kritische Komponente	Bemerkung
Arbeitnehmer		Verbraucher				
Industrie	Gewerbe					
			Wasser	Kurzzeit (einmalig) Langzeit (kontinuierlich)		
			Boden	Kurzzeit (einmalig) Langzeit (kontinuierlich)		
			Luft	Kurzzeit (einmalig) Langzeit (kontinuierlich)		

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition: --

### 8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung :

**Augen-/Gesichtsschutz:** dicht schließende Schutzbrille (EN 166) \*

**Handschutz :** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374), z.B. Nitrilkautschuk  
Minstdurchbruchzeit : > 120 min, Schichtdicke : 0,5 mm \*

**Atemschutz :** --

**Körperschutz :** Schutzkleidung empfohlen \*

\* Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Expositionsdauer, Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel ist mit deren Lieferanten abzuklären.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften (Aussehen) :

**Aggregatzustand :** flüssig **Farbe :** rotbraun **Geruch :** schwacher Eigengeruch

#### 9.1.1 Sicherheitsrelevante Basisdaten :

	Wert	Methode	Bemerkung
<b>Zustandsänderung</b> [°C]	Schmelzpunkt : 10 -25		
<b>Flammpunkt</b> [°C]	nicht bestimmt		
<b>Zündtemperatur</b> [°C]	nicht anwendbar		
<b>Zersetzungstemperatur</b> [°C]	nicht anwendbar		
<b>Explosionsgrenzen</b> [UEG/OEG, %]	nicht anwendbar		
<b>Dampfdruck bei 20°C</b> [hPa]	nicht bestimmt		
<b>Dichte bei 20°C</b> [g/cm <sup>3</sup> ]	ca. 0,99		
<b>Löslichkeit bei 20°C</b> [g/l]	dispergierbar in Wasser		
<b>pH-Wert bei 20°C</b> [1%ig in Wasser]	ca. 9,0 – 11,0		
<b>Viskosität bei 20°C</b> [mPa · s]	nicht bestimmt		



**WALLAMID SD**

Erstelldatum : 06.11.2010  
Revisionsdatum : -----  
Ausgabe1/ak Seite 4 von 6

Druckdatum: 25.3.2011

<b>Verteilungskoeffizient logPow</b>	nicht anwendbar		Produkt ist ein Emulgator
--------------------------------------	-----------------	--	---------------------------

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- 10.1 Reaktivität:** Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil.  
**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen (beim Lagern und Handhaben)  
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktion:** keine  
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Stabil unter normalen Bedingungen (beim Lagern und Handhaben)  
**10.5 Unverträgliche Materialien :** keine  
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte :** Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte auf

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität	Wirkdosis	Spezies	Methode	Bemerkung	
Akute orale Toxizität	> 2.000 mg/kg	Ratte		Analogie *	
Akute dermale Toxizität				keine Daten	
Akute inhalative Toxizität				keine Daten	
Reizung und Ätzwirkung	Expositionsdauer	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
Primäre Reizwirkung Haut			Hautreizend		CESIO **
Reizung der Augen			Stark reizend		CESIO **
Reizung der Atemwege					keine Daten

\* Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder Prüfergebnissen ähnlicher Produkte. (Analogieschluss)  
 \*\* CESIO-Empfehlung (Mai 2006)

**Sensibilisierung :** kein Effekt bekannt

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (Subakut, subchronisch, chronisch)	Wirkdosis	Wert	Expositions-dauer	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
Subakut orale Tox,							keine Daten
Subakut dermale Tox.							keine Daten
Subakut inhalative Tox.							keine Daten
Subchronisch orale Tox.							keine Daten
Subchronisch dermale Tox.							keine Daten
Subchronisch inhalative Tox.							keine Daten
Chronisch orale Tox.							keine Daten
Chronisch dermale Tox.							keine Daten
Chronisch inhalative Tox.							keine Daten

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) Nach wiederholter Aufnahme	Spezifische Wirkungen	Betroffene Organe	Bemerkung
Subakut orale Tox,			keine Daten
Subakut dermale Tox.			keine Daten
Subakut inhalative Tox.			keine Daten
Subchronisch orale Tox.			keine Daten
Subchronisch dermale Tox.			keine Daten
Subchronisch inhalative Tox.			keine Daten
Chronisch orale Tox.			keine Daten
Chronisch dermale Tox.			keine Daten
Chronisch inhalative Tox.			keine Daten



**WALLAMID SD**

Erstelldatum : 06.11.2010  
Revisionsdatum : -----  
Ausgabe1/ak Seite 5 von 6

Druckdatum: 25.3.2011

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) : Nicht krebserzeugend nach Anhang II GefStoffV.**

**11.1 Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen: -- Sonstige Beobachtungen: --

**11.2 Allgemeine Bemerkungen: --**

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1 Ökotoxizität :**

Aquatische Toxizität	Wirkdosis	Expositions-dauer	Spezies	Methode	Be-wertung	Be-merkung
Akute Fischtoxizität	LC50	96 h	Goldorfe		1- 10mg/l	Analogie
Akute Daphnientoxizität	EC50	48 h	D. magna		1- 10mg/l	Analogie
Akute Algentoxizität	IC50	72 h				keine Daten

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :** : Dieses Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**Bioabbaubarkeit :**

Abbaurrate (%)	Zeit (d)	Methode	Bewertung	Bemerkung
> 71	30		Leicht biologisch abbaubar	

**12.3 Bioakkumulationspotenzial :** keine Daten

**Biokonzentrationsfaktor (BCF) :** keine Daten

**Langzeit-Ökotoxizität :** keine Daten

**12.4 Mobilität:**

**Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:** keine Daten

**12.5 Ergebnis der PBT-und vPvB-Beurteilung :** keine Daten

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** keine Daten

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 Verfahren zur / Abfallbehandlung :** Bei Beachtung der gesetzlichen Vorschriften mit Hausmüll verbrennen oder einer Sondermülldeponie zuführen.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung gemäß AVV :**

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung gemäß EAKV :**

Die Angabe einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist nicht möglich, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

**Verpackungen :** Siehe Produkt

**Empfohlenes Reinigungsmittel :** Wasser

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
(VO (EU) Nr. 453/2010)



**Wall Chemie GmbH**

## WALLAMID SD

Druckdatum: 25.3.2011

Erstelldatum : 06.11.2010

Revisionsdatum : -----

Ausgabe1/ak Seite 6 von 6

---

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN :

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :** Wassergefährdungsklasse : 2 (VwVwS vom 17.05.1999)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung :** Die Übergangsfrist gemäß REACH-Verordnung, Artikel 23, ist noch nicht abgelaufen

---

### 16. SONSTIGE ANGABEN

# Daten gegenüber der Vorversion geändert

#### 16.1 Wortlaut der R- und H-Sätze unter Abschnitt 3 :

R 38 Reizt die Haut

H315 Verursacht Hautreizungen

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

H318 Verursacht schwere Augenschäden

#### 16.2 Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung :

#### 16.3 Weitere Informationen :

**Datenblatt ausstellender**

**Bereich :**

Gruppe Produktsicherheit

**Ansprechpartner :**

Dr. Dieter Kawka / Dr. Astrid Kawka (Anschrift siehe Seite 1)

---

*Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.*

---